

## U13: Bärenstarke Verteidigungsleistung

Geschrieben von: Bernhard Doppler  
Montag, den 20. April 2009 um 10:21 Uhr

---

Aufopferungsvoller Kampf der U13/2 gegen Krems geht knapp verloren

Union Korneuburg U13/2 □ UHK Krems U13 □ 20:21 (7:9)

Groß, Klaus; Heinzl (6), Müller (6), Bachofner (3), Hitz (2), Holzer (2), Niernsee (1), Manlig, Musil

Zu den bereits zur Gewohnheit gewordenen etwas ungleichen Voraussetzungen, mit denen eine U12-Mannschaft im U13-Bewerb zu kämpfen hat, gesellte sich der Umstand, dass Korneuburg auf Lenny (U13/1) und Christoph (Wachstumsfuge) nach wie vor verzichten musste. Zudem konnte man auch keine Verstärkungen aus der U11 anbieten, da diese Spieler am gleichen Wochenende ebenfalls ein Turnier bestritten hatten. Die Gäste aus Krems hingegen traten vollzählig an, haben sich im vergangenen halben Jahr vor allem körperlich sehr stark entwickelt und sind derzeit etwa gleich stark wie ihre Alterskollegen aus Gänserndorf und kämpfen mit diesen um Platz eins im Mittleren Playoff. Eine ungemein schwierige Aufgabe wartete also auf die Mannschaft von Trainer Martin Gerstenecker.

Doch bereits zu Beginn merkte man, dass unser Team das Handballfeld nicht kampflos den Gästen aus der Wachau überlassen würde. Leidenschaftlich wurde in der Deckung um jeden Meter gekämpft und wenn doch einmal ein Wurf die Abwehrreihe durchbrechen konnte, war zumeist bei Jojo, der in Halbzeit eins überragend spielte, Endstation. Einziges Manko in Halbzeit eins blieben die zahlreichen Fehlwürfe, dann trotz der robusten Deckung des Gegners kam unsere Mannschaft zu zahlreichen Torgelegenheiten. Dennoch betrug der Rückstand zur Pause nur zwei Tore, alles drin also für Halbzeit zwei.

Nach der Pause gelang es nun Krems relativ bald sich mit vier Toren Vorsprung abzusetzen. In

## U13: Bärenstarke Verteidigungsleistung

Geschrieben von: Bernhard Doppler  
Montag, den 20. April 2009 um 10:21 Uhr

---

dieser Phase merkte man langsam die schwindenden Kräfte, die Heimmannschaft schien von der körperliche Übermacht des Gegners überwältigt zu werden. Mit aller Macht stemmte sich jeder einzelne Spieler jedoch gegen die Angriffswellen der Kremser und angetrieben von einer starken Rückraumreihe kam man wieder auf ein Tor heran. Durch einen unglücklichen Zusammenstoß fiel nun auch noch der bis dahin großartig kämpfende David aus. Wer jedoch nun mit Auflösungserscheinungen gerechnet hatte, wurde "enttäuscht". Alex N., eigentlich Kreisspieler übernahm die Rolle und ersetzte seinen Kollegen erstklassig. Angetrieben von Alex H. und Daniel versuchte unsere U13/2 sich noch einmal heran zu kämpfen. Luki, Sebi B. und Sebi H. nutzten die dadurch entstehenden Räume im Angriff, Matthias errang die "Lufthoheit" in der Deckung. Als nun auch noch der für Jojo ins Tor gekommene Philipp nicht bezwungen werden konnte, begann das Spiel immer mehr zu unseren Gunsten zu kippen. Zu spät jedoch, mehr als der Anschlusstreffer zum 20:21 durch einen direkten Freiwurf durch Alex H. war nicht mehr drinnen.

Obwohl man natürlich immer Verbesserungsmöglichkeiten erkennt, und obwohl Korneuburgs U13/2 keine Punkte aus dieser Partie mitnehmen konnte: was bleibt, ist die unglaubliche kämpferische Leistung, ist das gute, druckvolle Angriffsspiel und ist die Tatsache, dass man erstmals als echter Deckungsverband aufgetreten ist; 21 Tore in 50 Minuten bei offensiver 3:3-Deckung gegen diesen Gegner "sensationell". In den nächsten Wochen wird es nun darum gehen, diese Leistung so oft als möglich wieder abzurufen, allenfalls Kleinigkeiten zu verbessern, um für die letzten zwei Handballmonate der Saison 2008/2010 gerüstet zu sein. Und da haben wir ja noch so einiges vor heuer " "